



**Freundeskreis der
Kirchenmusik in
Herrenhausen e.V.**

Hegebläch 18
Hannover

Vorsitzender
Prof. Dr. Matthias
Segner

Sehr geehrte Freunde der Kirchenmusik,

am **Sonntag, dem 8. November** wird der **MESSIAS** von Georg Friedrich Händel jeweils **um 17 Uhr und um 20 Uhr** in der Herrenhäuser Kirche in einer gekürzten Version zu hören sein. Es singen unter meiner Leitung die Kantorei Herrenhausen und es spielt die Hannoversche Hofkapelle auf historischen Instrumenten. Die weiteren Ausführenden entnehmen Sie bitte der beiliegenden Postkarte. Wir laden Sie herzlich ein dieses großartige Chorwerk zu erleben.

Wegen der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie wird nur eine auf ca. 65 Minuten gekürzte Fassung des Messias zur Aufführung kommen können. Alle wichtigen Sätze des Werkes werden zu hören sein. Die Abstände zwischen den Musikern einerseits und der Abstand zwischen Publikum und Musikern andererseits müssen wegen der niedersächsischen Hygieneregeln größer sein als sonst. Wir können daher nur knapp 20% aller Sitzplätze der Herrenhäuser Kirche unserem Publikum anbieten.

Wir bieten personalisierte Eintrittskarten an und bitten Sie deshalb, diese sich bereits im Vorfeld des Konzertes bei den beiden Kartentelefonen der Herrenhäuser Kirche Karten vorzubestellen. Es gibt nur auf diesem Wege Eintrittskarten zu erwerben. Wir halten ausschließlich nummerierte Plätze für Sie vor. Bitte beachten Sie, dass die beiden Kartentelefone jeweils nur für ein bestimmtes Konzert Karten vorrätig haben. Die Telefonnummern entnehmen Sie bitte der beiliegenden Karte.

Der erste Teil des MESSIAS schildert mit Texten des Alten Testaments die Verheißung von Christi Geburt. Er beginnt mit der Tröstung der Wartenden und endet mit der Geburt Christi.

Der zweite Teil stellt die Leidensgeschichte Christi dar und vollendet sich mit seiner Auferstehung. Das berühmte „Halleluja“ beschließt diesen Abschnitt. An vielen Orten der Welt ist es Brauch, dass das Publikum für diesen Teil der Aufführung aufsteht – die Legende sagt, dass beim ersten Hören des Chores König Georg II. so ergriffen war, dass er aufsprang, was alle anderen dazu veranlasste, seinem Beispiel zu folgen.

Der dritte Teil des MESSIAS beginnt mit der Sopran-Arie „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ und bekräftigt die Erkenntnis der Erlösung durch Jesus Christus. Drei breit angelegte Chorsätze beschließen das Werk.

Ich lade Sie herzlich zu diesem Konzert ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Ehlbeck